

ERP-CONNECT & DATACONNECTOR

OHNE MANUELLEN AUFWAND ERP-DATEN

TRANSPARENTEN INFORMATIONSTRUKTUREN!

- Anbindung an jedes operative Einkaufs- und Materialwirtschaftssystem über zu erstellende ASCII-Schnittstellen.
- Unterstützung durch zur Verfügungsstellung der benötigten Schnittstellenbeschreibungen.
- Begleitung durch SoftconCIS bei Umsetzung der Schnittstellenprogrammierung durch Kick-Off Workshops und begleitende technisch- / inhaltliche Prüfungen der Schnittstellendaten.
- Bereitstellung von Prüfprotokollen zur weiteren Optimierung der Schnittstellenprogramme bis zur endgültigen Freigabe zur produktiven Verwendung.
- Einfache Schnittstellenstrukturen, da ausschließlich Daten aus den jeweiligen Tabellen (wie z. B. Bestellungen, Positionen, Rechnungsbuchungen etc.) der ERP-Systeme ausgelesen werden ohne programmiertechnische Verknüpfung der Daten tabellenübergreifend.
- Menügesteuerte Datenaktualisierung durch SoftconCIS-Batchloader
- Selbstlernender Algorithmus zur Bereinigung von Datenanomalien
- Bestellmengen und Bestellwerte
- Rechnungswerte und -mengen
- Herkunftsländer der Zukaufsteile
- Nebenkosten (Fracht, Skonto, MTZ etc.)
- Mandanten, Werke, Buchungskreise
- Einkaufsgruppen und Einkaufsorganisationen
- Einkaufsleistungen, soweit gepflegt
- FI-Rechnungsbelege und -positionen, Kreditorensalden
- Einteilungen und Einzelbestellungen
- genummertes Material und Freitextbestellungen
- Währungen (Beleg- und Buchungskreise)
- Kostenstellen, Sachkonten, PSP-Elemente
- Belegarten, -typen, Buchungsschlüssel
- Konsignationsbuchungen
- Infosätze & Konditionen
- Infosätze und Preiskonditionen
- Gültigkeiten
- Preis- / Mengenstaffel
- Zahlungskonditionen
- Bestellung / Rechnung / Zahlung
- Buchungsdatum / Zahldatum

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK MIT SOFTCONCIS ERP-CONNECT & DATACONNECTOR

Sichere Übernahme der Daten ins Einkaufsinformationssystem zur Weiterverarbeitung und Kennzahlenbildung. SoftconCIS ERP-Connect & DataConnector befreit Sie vom nicht wertschöpfenden Zusammenführen von Daten zu Informationen.

... Zeit bei der Sammlung, Bereinigung und Konsolidierung von Daten sparen.
... Sicherheit in zukünftigen Einkaufsentscheidungen durch qualitativ hochwertige und mit Zusatzinformationen angereicherte Daten gewinnen.

Unterm Strich: Umwandlung von Daten in 100% nutzbare Informationen

AUSLESBARE BASIS-WERTE

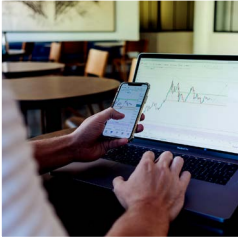
- Auslesbare Basis-Werte
- Materialnummern und Warengruppen / Materialklassen
- Lieferanten (Bestell- und Rechnungslieferanten)
- Bestellungen und Bestellpositionen

INFOSÄTZE & KONDITIONEN

- Infosätze und Preiskonditionen
- Gültigkeiten
- Preis- / Mengenstaffel

ZAHLUNGSKONDITIONEN

- Bestellung / Rechnung / Zahlung
- Buchungsdatum / Zahldatum



DIE DATENKONSOLIDIERUNG ÜBER EIN SPEZIELLES SYSTEM IST SELBSTLERNEND, DA EINMAL DEFINIERTE UMSCHLÜSSELUNGEN ODER KORREKTUREN IN ZUKÜNFTIGEN DATENIMPORTEN WIEDER ERKANNT WERDEN.

KONTRAKTE

- Gültigkeit und Laufzeiten
- Zielmengen und -werte, Preise
- Abrufmengen, Nutzungsgrade
- sonstige Vereinbarungen

LIEFERANTENSTAMMDATEN

- Lieferantenadressen, Kurzbezeichnungen, Sortfelder, Konzern-Nr. etc.
- Liefer- und Zahlungskonditionen je Einkaufsorganisation
- Verpackungsbedingungen

MATERIALSTAMMDATEN

- Materialstammdaten
- Mengeneinheiten (Bestellung / Lager)
- Materialart, Dispogruppe, Zeichnungs-Nr. etc.

STÜCKLISTEN

- Planverkaufsmengen der Endprodukte
- Zukaufskomponenten
- Ist-Verkaufsmengen

LIEFERANTENBEWERTUNG

- Wareneingänge (Termine, Mengen)
- Qualitätsdaten (WE-Prüflose)

REKLAMATIONEN

- Preisfelder für optionale Mengenbewertung
- Standardpreise & Bestellpreise
- Rechnungspreise, Planpreise & GLDs

DATENQUALITÄTSMANAGEMENT

- Vermeidung doppelter Datensätze
- Übereinstimmung von Dateninhalten zu Feldtypen
- Datumsformate
- Datenstrukturprüfung z.B. Sonderzeichen

DATENKONSOLIDIERUNG

- Weiterverarbeitung und Anreicherungen
- Berechnung sämtlicher Analysen und Kennzahlen

- Umschlüsselungen von Warengruppen, Materialnummern etc. bei heterogenen ERP-Systemen
- Währungsumrechnung (einheitliche Berichts- / Konzernwährung)
- Ergänzung weiterer Informationen, wie z. B. DUNS-Nummer, eCI@ss oder Marktinformationen
- Ausschluss nicht relevanter Kreditoren, Sachkonten etc.
- Erstellen von Lieferanten-, Warengruppen-, Einkaufsgruppen-, Werkehierarchien
- Zuordnung eines Bestellbezugs bei Papierverträgen
- Die Datenkonsolidierung über ein spezielles System ist selbstlernend, da einmal definierte Umschlüsselungen oder Korrekturen in zukünftigen Datenimporten wieder erkannt werden